



Tambourenverein Schaffhausen

8200 Schaffhausen
Postkonto 82-2091-3

8200 Schaffhausen

Protokoll der 86. Generalversammlung 2019

Datum: 28. März 2019

Ort: Restaurant Galicia, Gemsgasse 2, 8200 Schaffhausen

Anwesend: 15 Anwesende, davon 15 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 8)

Entschuldigt: Willy Bünteli, Hans Monhart, Tim Nussbaum, Pascal Brogle, Rico Sägesser, Demi Chies, Luc Niklaus, Lino Tresch

1. Begrüssung

Um 20.03 Uhr eröffnet der Präsident, Marcel Keller, die Versammlung.
Der Präsident verliest die Entschuldigten.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Generalversammlung genehmigt.

3. Wahl eines Stimmzählers

Thomas Wäspi wird zum Stimmzähler erkoren.

4. Protokoll der 85. Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung konnte über das Internet gelesen werden.
Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig angenommen.

5. Mutationen

	Eintritte	Austritte
Aktive		
Jungtambouren		
Schüler	Nico Thalman	Luca Weber, Andi Buchmann, Nils Büchi
Alte Garde		Werner Ostertag, Niklaus Reichenbach
Passive		

Werner Ostertag bleibt dem Verein jedoch erhalten, da er Frei- und Ehrenmitglied ist. Es gab ausserdem einen Übertritt. Thomas Wäspi ist aus der Knabenmusik und den Jungtambouren ausgetreten, er ist nun «nur» noch Mitglied der Sektion.

Total besteht der Verein aus 91 Mitgliedern.

6. Genehmigung der Jahresberichte 2018

6.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht.

Er beginnt mit dem ersten Anlass, dem Probewochenende auf der Klosterinsel Rheinau. Dies ist ein eingespielter Event und deswegen ist es schwierig darüber zu berichten, weil es jedes Jahr das Gleiche ist. Der 1. Mai Umzug fand aus gesundheitlichen Gründen ohne den Präsidenten statt. Das Gegenkonzert beim Fanfarenzug Rielasingen-Arlen war ein guter, spannender Anlass, auch weil sonst eher Fanfarenzüge teilnahmen. Am Musikfest in Stein am Rhein war alles gut organisiert. Der TVS nahm an der Marschmusik alleine und mit Stadtmusikharmonie SH zusammen teil. Für das Eidg. Tambouren- und Pfefferfest in Bulle musste frühmorgens aufgestanden werden. Angekommen ging es zur Remise, welches als Instrumentendepot fungierte. In Erinnerung bleibt sicher der riesige Fonduestand bei gefühlten 30° im Schatten, aber auch die gute Organisation und die grosse Gastfreundschaft. Der Ferienpass Event fand zum zweiten Mal im Hohbergschulhaus statt. Am Hallaugia eröffnete der TVS mit dem Bundes Contingent 1847 den Parade Musikcup. Ausserdem durfte der TVS wieder mit Vorderladergewehren schiessen. Die 2. Ausführung des Vereinstrommeln fand mit wesentlichen Verbesserungen statt, leider gab es Termin bedingt einige Abwesenheiten. Räbeliechtli und Abendunterhaltung waren wie immer gute Anlässe. Die Polizeimusik SH sorgte für die musikalische Abwechslung. Am Schlusshöck wurde mit Luftgewehren geschossen.

Der Jahresbericht wird mit Beifall genehmigt und verdankt.

6.2. Jahresbericht des Sektionsleiters

Der Sektionsleiter, Christian Ramo, beginnt mit einem musikalischen Rückblick.

Aus Christians Sicht war das vergangene Jahr eines der erfolgreichsten der letzten Vereinsjahre. Gestartet wurde mit dem Dreikönigsumzug mit Sektion und Jungtambouren zusammen. Trotz suboptimaler Raumsituation wurde das Probewekend in Rheinau genossen. Am 1. Juni fand die Revanche beim Fanfarenzug statt, die musikalische Leistung liess zu wünschen übrig. Am Kant. Musikfest brachte der Verein eine gute musikalische Leistung. Am Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Bulle wurde der 3. Platz erreicht. Es wird für den tollen Einsatz gedankt. Am Vereinstrommeln konnte der letzte Schliff für die Schüler und Jungtambouren geholt werden. Die Jungtambouren haben den 3. Platz ertrommelt und Tim und Pascal einen Zweig. Für das Vereinstrommeln gab es eine Finanzspritze von Jugend und Musik. Leider kamen nur sehr wenige Zuschauer. An der Abendunterhaltung wurde eine solide, musikalische Leistung erbracht. Insgesamt kann man mit den Wettspielerfolgen in diesem Jahr zufrieden sein. Eine kleine Mahnung an die Mitglieder gab es trotzdem: Sie sollen wieder pünktlicher und allgemein mehr anwesend sein. Es stehen auch einige personelle Veränderungen an, deswegen ist es wichtig die Last auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Trotz hochverdientem Rücktritt von Werner Ostertag ist die Alte Garde motiviert weiter zu machen. Graue Wolken sind nur Herausforderungen, welche es mit gemeinsamen Kräften, Kameradschaft, viel Musik und der nötigen Prise Plausch und Fun zu meistern gilt.

Auch der Jahresbericht des Sektionsleiters wird einstimmig mit Beifall angenommen.

7. Rechnungsabnahme 2018

7.1. Jahresrechnung des Kassiers

Vermögensnachweis

Mit einem Verlust von 653.75 CHF beträgt das Vereinsvermögen nun 21'979.76 CHF.

Abschluss der einzelnen Posten

Budgetiert war ein Verlust von 4'350 CHF.

- **Instrumente:** Hier wurde besser abgeschlossen, da dieses Jahr nur Einnahmen und keine Ausgaben zu verzeichnen waren.
- **Tenue:** 2 neue Uniformen waren budgetiert, es konnten aber alte angepasst werden, was wesentlich günstiger ist. Die Anschaffung eines neuen Stocks des Tenue B kostete dafür etwas mehr.
- **Auftrittsgagen:** Es fanden etwas mehr Auftritte (Einnahmen) statt als budgetiert.
- **Abendunterhaltung:** Knapp 3'000 CHF Einnahmen, anstatt 2'000 CHF wie budgetiert. Einerseits wegen Sponsoren und Tombola, aber auch weil kein Gastauftritt bezahlt werden musste.
- **Diverses:** 2'600 CHF Verlust war budgetiert, jedoch wurde das Vereinstrommeln durch Jugend und Musik vergütet, unter anderem deswegen resultierte -1'466 CHF bei diesen Posten.

Vermögensverlauf

Seit 2010 bewegt sich das Vermögen des TVS zwischen 20'000 und 25'000. In den letzten Jahren ging es immer eher etwas ins Minus, aber grundsätzlich hat sich das Vermögen gut eingependelt.

7.2. Revisorenbericht

Heinz Hangartner und Stefan Hiltbrunner haben die Rechnung geprüft. Sie empfehlen der GV die Rechnung zu genehmigen.

Nicolas Graf stösst zur GV. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich damit auf 16. Das absolute Mehr ist nun 9.

Der Empfehlung der Revisoren wird einstimmig Folge geleistet und die Rechnung mit Beifall angenommen.

7.3. Budget 2019

Insgesamt budgetiert ist ein Gewinn von 500 CHF.

Die einzelnen Posten werden besprochen, meistens sind sie etwa gleich budgetiert wie im Vorjahr. Speziell erwähnt werden:

Posten «Tenue»: 0, weil nichts geplant

Posten «Auftrittsgagen»: Einnahmen erhöht

Posten «Anlässe»: weniger Ausgaben

Posten «Abendunterhaltung»: vorsichtig budgetiert

Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

7.4. Jahresbeiträge 2019

Die Beträge der Aktiven (50.-), der Alten Garde (30.-) und der Passiven (20.-) sollen unverändert bleiben. Dies wird einstimmig genehmigt.

Der Kassier bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Seine Arbeit wird mit einem Applaus verdankt.

8. Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm wird durchgegangen. Der Sektionsleiter, Christian Ramo, geht auf die einzelnen Auftritte und Anlässe ein.

- Kommender Sonntag: Auftritt Jungtambouren in Gächingen
- 4. Mai: Chilbi Stetten
- Dieses Jahr die erste vereinsinterne Hochzeit.
- 22./23. Sept.: OTV Jungtambourenwettspiele in Näfels
- 19. Mai: Kant. Musiktag in Schleithelm
- 31. Aug.: Vereinstrommeln voraussichtlich in Colinetta Hütte
- 27. April OTV Seminar: Nachwuchsgenerierung, Vereinsleitung → jemand aus der Sektion soll gehen
- Ev. Teilnahme an der Jubiläumsreise der Stadtmusik-Harmonie an die Mosel
- 28. September Jubiläum Stadtmusik-Harmonie SH: Teilnahme TVS muss noch geklärt werden

Vormerken 2020:

6.6.2020: 100-jähriges Bestehen des OTV. Ein Jubiläumsevent findet in Winterthur statt.

9. Wahlen

Es ist eigentlich kein Wahljahr.

Christian Sauter wollte letztes Jahr den Kassier abgeben. Leider wurde damals kein Nachfolger gefunden. Verdankenswerterweise hat Christian Sauter übergangsweise noch ein Jahr angehängt. Nun hat sich Mario Keller bereit erklärt das Amt des Kassiers zu übernehmen.

Mario Keller wird einstimmig mit Applaus gewählt.

Der Vorstand besteht somit aus Marcel Keller (Präsident), Käthi Hildebrand (Aktuarin), Christian Ramo (Sektionsleiter) und Mario Keller (Kassier).

10. Ehrungen

Werner Ostertag gab die Leitung der Alten Garde ab und trat auch aus der Alten Garde aus. Christian Sauter erwähnt einige Zahlen: 10 Jahre Jungtambouren, 11 Jahre TVS Regensdorf, 15 Jahre Leiter der Alten Garde, 18 Jahre Sektionsleiter SH, 25 Jahre BZG und Rippezwigger, 54 Jahre aktiv an Basler Fasnacht, 74 Jahre alt. Werners Einsatz wird mit einem Applaus und einer Trommel voller Basler Leckerli verdankt.

Jubilaren:

- Mario Keller und Käthi Hildebrand sind 20 Jahre im Verein und erhalten eine Flasche Wein mit persönlicher Etikette.
- Demi Chies ist jetzt 40 Jahre Mitglied beim TVS. Leider ist er aus beruflichen Gründen abwesend. Es wird ein Video von der persönlichen Etikette und dem Applaus aufgezichnet und versendet.
- Christian Ramo ist seit 25 Jahren Aktivtambour. Er trommelt aber nicht nur mit, sondern war auch Präsident des TVS und ist Jungtambouren- und Sektionsleiter. Er wird zum Freimitglied ernannt.

11. Alte Garde

Peter Keller wird das Wort übergeben. Er erzählt, dass Werner Ostertag gesagt hat, er möchte nun mit dem Trommeln aufhören. Peter Keller wollte das Trommeln aber nicht schon wieder aufgeben. Er und Christian Sauter haben ein Treffen der Alten Garde organisiert. In der Beiz wurde entschieden, dass es weiter gehen soll. Es soll nicht nur an der Abendunterhaltung gespielt werden, sondern eventuell auch Auftritte mit der Sektion zusammen geben oder in der Nähe an einer Fasnacht teilnehmen. An die Basler Fasnacht gehen nur noch einzelne.

12. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Niemand ergreift das Wort.

Der Präsident, Marcel Keller, schliesst mit der Anmerkung, dass die erste Getränkeunde auf den Verein geht, den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21.07 Uhr.

Diessenhofen, der 29.03.2019

A handwritten signature in blue ink that reads "K. Hildebrand". The signature is written in a cursive style.

Katharina Hildebrand
Aktuarin